

Oberbürgermeister
Herrn Steffen Zenner
im Hause

Stellungnahme zum Antrag der SPD-GRÜNE-Initiative Fraktion, Reg. Nr. 346-23

Text des Antrages:

In der Entgeltordnung 0853/2023 soll ein Abendtarif mit einer 50-prozentigen Preisreduzierung der Eintrittspreise in die Museen eingearbeitet werden.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Der Antrag der SPD-Grüne-Initiative Fraktion Nr. 346-23 ist aus Sicht des Kulturbetriebes der Stadt Plauen abzulehnen.

1. Die Eintrittszahlen sind auf dem Niveau vor Corona, durch das Spitzenmuseum sogar noch höher (Vergleich 2023 und 2019) – es gilt diese zu stabilisieren und zu forcieren, es darf aber keinem „Ausverkauf zur späten Stunde“ gleichen:

Auszug aus der Besucherstatistik 2022 Vogtlandmuseum mit Hermann-Vogel-Haus Krebes, Galerie e. o. plauen, Gedenkstätte „Jüdischer Friedhof“ mit Kunst im öffentlichen Raum

	2022	2021	2020	2019	2018
Besucher gesamt: (incl. Ausstellungen, Veranstaltungen, Vorträgen usw.)	31.227	9.292	12.316	21.808	24.297
davon:					
Vogtlandmuseum	14.415	2.732	5.072	12.591	14.731
Spitzenmuseum (ab 05/2020)	8.437	3.459	3.510		
Hermann-Vogel- Haus	993	529	628	880	1.115
Galerie e. o. plauen	7.308	2.520	3.001	8.247	8.064
Gedenkstätte Jüdischer Friedhof	74	52	105	90	387

2. Die Verweildauer für eine Besichtigung der Fabrik der Fäden wird durch die Ausstellungsfläche von 1200 m², verteilt auf mehrere Etagen und Räume mit mindestens 1,5 - 2 Stunden pro Besucher eingeschätzt - somit ist den Besuchern in den Abendstunden keine Garantie auf eine intensive Erfahrung der Ausstellung garantiert. Um ein fundiertes museales Erlebnis zu gewährleisten, dürfen Besucher sich **weder zeitlich** noch in der **Erfassung aller Inhalte gedrängt** fühlen.

3. Ein Besucheransturm um 17:00 Uhr in der Fabrik der Fäden würde für die Schließzeit eine Aufstockung des Personals für mindestens 1,5 Stunde mit sich führen, da bei hohem Besucheraufkommen ein 2. Kassentresen besetzt sein muss. Eine längere Wartezeit vom Einlass bis zum Schließen des Museums ist in Anbetracht der kurzen Möglichkeit von 1 Stunde eine Ausstellung zu erleben nicht akzeptabel: Hochrechnung: 7 Tage * 1,5 Stunden = 10,5 Stunden pro Woche, 42 Stunden auf 4 Wochen – dies entspricht mehr als einer zusätzlichen VZÄ.

Ähnliches gilt für das Vogtlandmuseum, wobei hier für eine zusätzliche Kassenkraft erst noch der Arbeitsplatz samt Ausstattung geschaffen werden müsste.

4. Da die Fabrik der Fäden **täglich 10-18 Uhr geöffnet** hat, kann jeder, auch am **Wochenende oder Feiertag** seinen Besuch zu seinen Wunschzeiten planen. Der Kulturbetrieb wird eine Empfehlung zur Plan-Dauer des Besuches anhand von Erfahrungswerten in der Anlaufphase veröffentlichen.

5. Möglichkeit der Rabattierung und Besucherlenkung an „schwachen“ Tagen: Sollten sich umsatz- oder besucherschwache Tage abzeichnen, kann nach Abstimmung und gemäß Satzung ein Feierabendtarif ab 17:00 Uhr eingeführt werden. Nachträglich nach Evaluation.

6. Auswertung der stündlichen Eintritte in das Vogtlandmuseum und die Galerie e.o.plauen im Zeitraum 01.01.-31.12.2022 mit Uhrzeiten (Zeitfenster stündlich) des Besuches:

Vollzahler zu den regulären Öffnungszeiten außerhalb der Weihnachtsschau					
Auswertungszeitraum 01.01.2022 - 22.11.2022 (Öffnungszeiten bis 17 Uhr)					
Uhrzeit	Vollzahler VoMU	Vollzahler e.o.	Kombiticket	Gesamt	
10:00-11:00	36	33	30	69	3%
11:00-12:00	359	252	178	611	24%
12:00-13:00	189	158	79	347	14%
13:00-14:00	314	165	93	479	19%
14:00-15:00	308	170	0	478	19%
15:00-16:00	266	159	32	425	17%
16:00-17:00	44	62	1	106	4%
				2515	100%
Auswertungszeitraum 23.11.2022 - 31.12.2022 (Öffnungszeiten bis 18 Uhr)					
Uhrzeit	Vollzahler VoMU	Vollzahler e.o.	Kombiticket	Gesamt	
10:00-11:00	378	12	15	405	11,6%
11:00-12:00	311	8	30	349	10,0%
12:00-13:00	322	7	14	343	9,9%
13:00-14:00	425	13	32	470	13,5%
14:00-15:00	744	9	29	782	22,5%
15:00-16:00	650	20	11	681	19,6%
16:00-17:00	421	10	6	437	12,6%
17:00-18:00	11	1	1	13	0,4%
				3480	100,0%

Der gewünschte Zeitraum der Rabattierung betrifft einen minimalen Anteil an Besuchern. Bei der Öffnung ab 10:00 Uhr sieht man wiederum, dass die Leute lieber früh als spät ins Museum gehen – dies entspricht den Lebensgewohnheiten der Kulturinteressierten (Vergleich Sinusmilleius).

7. Attraktive After-Work-Veranstaltung an gewählten Terminen – mit Kuratoren-Dialog, etc. gezielte Gästeansprache, kulturelles Highlight statt Ausverkauf zur Abendstunde.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Kämpf